Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 2. 1910

_IDr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

21. 2. 10

lieber Hugo, ich danke Ihnen herzlich für die Komoedie von Cristinas Heimreife; mit Vergnügen, bei mancherlei Bedenken mehr dramaturgischer Natur, hab ich sie gelesen, und erwarte mir ihre baldige ^Bühnen-^Auserstehung in concentrirterer Form. Worüber ich mich, auf Wunsch, gern und bald eingehender und mündlicher, vernehmen lasse.

Morgen fahren wir auf ein paar Tage fe \overline{m} eringwärts. Herzlichft, auf bald Ihr

10 A.

FDH, Hs-30885,135.
Briefkarte
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

□ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 248.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal Werke: Cristinas Heimreise. Komödie Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21.2.1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01914.html (Stand 20. September 2023)